

Clichés.

[2407.]

Von den Illustrationen nachstehender Journale und Lieferungswerke:

Allgemeine Familienzeitung.

Das Buch für Alle.

Illustrirte Chronik der Zeit.

Illustrirte Geschichte des Krieges vom Jahre 1870.

offerire ich Clichés in Kupfer per □ Centimeter à 10 Pf.

Die zu diesem Preise erworbenen Clichés dürfen nur zu eigenen Verlagswerken des Käufers verwendet werden. Wiederverkauf der Illustrationen kann ich unter keinen Umständen gestatten.

Exemplare der Werke stehen zur Auswahl à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.

Genaue Beachtung erbeten!

[2408.]

Wie in früheren Jahren, so gestatten wir nach Maßgabe der auf unseren Remittenden-acturen, die in den nächsten Tagen zur Ver- sendung kommen, gemachten Notizen, auch in dieser D.-M. Disponenda. Dieselben müssen aber, wozu unsere Remittendenacturen genaue Anleitung geben, in Mark und Pfennig aus- geworfen werden. Allen Handlungen jedoch, die sich dieser kleinen Mühe nicht unterziehen wollen, streichen wir die Disponenda ohne Weiteres.

Berlin, Januar 1875.

A. Hofmann & Co.

[2409.] Eine im besten Betriebe und schon seit mehr als 40 Jahren bestehende lithogra- phische Anstalt mit verschiedenen Hand- und Schnellpressen, darunter eine neue Buntdruck- presse, und werthvollem Material wird aus Ge- sundheitsrücksichten des Besitzers zum Verkauf angeboten. Zur Uebernahme ist ein größeres Capital erforderlich.

Anfragen ernstlich Reflectirender sind sub Chiffre A. 3555. an Herrn Fr. Boldmar in Leipzig zu richten.

Keine Disponenden und Ueberträge.

[2410.]

Da über das Vermögen des Verlagsbuch- händlers Joseph Wurm in München die Gant erklärt ist, so muss betr. Conto zur Ostermesse unbedingt ausgeglichen werden.

Ueberträge von Conto Stöckhardt in Stuttgart und N. Homolatsch in München sind auf Conto Joseph Wurm zu übertragen.

München, 15. Januar 1875.

Der vereid. Geschäftsführer:
Heinrich Arenz,
Buchhändler.

Englische Journale für 1875

[2411.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-Preise mit 10 % Commission, franco Leipzig. Die- selben gehen regelmäßig am 1. eines jeden Monats von hier ab. Englisches Sorti- ment liefere ich zu denselben Bedingungen prompt, billig und schnell. Antiquariat aller Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.

Disponenden

[2412.] können wir zur Ostermesse 1875 durchaus nicht gestatten, da wir von 1875 an in der neuen Reichswährung rechnen werden. Ein neuer

Verlagskatalog,

der vielfache Preisänderungen enthält und vom 1. Jan. 1875 an allein maßgebend ist, wird bis Ende d. J. erscheinen und auf Verlangen unberechnet abgegeben.

Sämmtliche

Remittenden

müssen bis zum 31. Juli 1875 bei unserem Commissionär in Leipzig eingetroffen sein; später nehmen wir solche nicht mehr an und gegebenen Falles werden wir uns hinsichtlich der

Disponenden und Remittenden**D.-M. 1875**

auf diese sowie auf unsere früheren desfallsigen Anzeigen im Börsenblatt berufen.

Gotha u. Hamburg, im December 1874.

Haendke & Lehmkuhl.

[2413.] Um unser Lager fertiger

Geschäftsbücher

in der Thalerwährung schneller zu räumen, verkaufen wir dieselben von jetzt ab mit

33 1/2 % unter dem Fabrikpreis.

Einzelne Bücher werden ebenfalls zu diesen herabgesetzten Preisen abgegeben.

Ebenso empfehlen wir eine reiche Auswahl gedruckter und liniirter Formulare

in den verschiedensten Formaten für alle Arten von Geschäftsbüchern in der Thalerwährung zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Leipziger Geschäftsbücher-Fabrik
Oscar Sperling & Hungar
in Leipzig.

[2414.] **Gebethner & Wolff** in Warschau er- suchen um Zusendung von Nova aus folgen- den Fächern:

2 Staats- u. Rechtswissenschaft.

2 Politik. Statistik.

1 Geschichte mit ihren Hilfswissenschaften.

1 Erdbeschreibung, Länder- u. Völkerkunde.

1 Mathematik u. Astronomie.

1 Handelswissenschaft.

1 Gewerbekunde.

2 Bau-, Maschinen- u. Eisenbahnkunde.

1 Bergbau.

2 Haus- u. Landwirthschaft. Gartenbau.

1 Kunstliteratur. Kunstwerke. Malerei.

1 Versicherungswesen.

[2415.]

Disponenden

können wir in der Ostermesse 1875 unter keinen Umständen gestatten, erwarten vielmehr ohne Ausnahme Alles, zu dessen Remission Sie be- rechtigt sind, zurück.

Wir erjuchen Sie, schon jetzt von dieser Er- klärung Notiz zu nehmen und werden wir uns auf dieselbe in allen Fällen der Nichtbeachtung beziehen.

Berlin, im Januar 1875.

Expedition des Sonntags-Blattes
(Franz Dunder u. C. F. Diebetreu).

Bur gef. Beachtung!

[2416.]

Wir weisen die verehrl. Sortimentsbuch- handlungen ergebenst darauf hin, daß wir

Disponenda

in der bevorstehenden Ostermesse — ohne Aus- nahme — also auch den entferntesten Handlungen nicht gestatten können.

Ueberträge

verbitten wir uns ebenso höflich als bestimmt. Die Handlungen, die den vollen Saldo nicht zahlen, streichen wir von unserer Ausliefe- rungsliste.

Remittenden

erwarten wir von den norddeutschen Handlungen spätestens bis zum 1. Juni, von den süddeutschen bis zum 15. August. Gebundene Bücher nehmen wir in ramponirtem Zustande nicht zurück und werden wir uns ausdrücklich auf diese Erklärung berufen.

Stuttgart, Januar 1875.

J. G. Cotta'sche Buchhlg.

Remittenden-acturen O.-M. 1875

[2417.] erbitten schleunigst direct per Post in duplo.

Würzburg, 15. Januar 1875.

Stahel'sche Buch- u. Kunsthlg.

[2418.] Die betreff. Herren Verleger von Wer- ken über Flachspinnerei bitte um schleunige Uebersendung eines Exemplares derselben à cond.; die Bücher werden fast sämmtlich fest behalten.

Langensalza.

Klinghammer's Buchhlg.

[2419.] **Unverlangt**

erbitte ich von heute an Novitäten aus dem Gebiete der

Chemie und gesammten Medicin

in 2facher Anzahl.

Prag, 9. Januar 1875.

Fr. Haerpfer.

[2420.] Wir rechnen vom 1. Januar 1875 ab mit ausländischen Handlungen nur in Mark und Pfennigen und können deshalb und aus anderen Gründen nächste Ostermesse durchaus keine Dis- ponenden gestatten.

St. Gallen, Januar 1875.

Scheitlin & Bollkofer.

[2421.] **Zu verkaufen**

ist wegen anderweiter Unternehmungen des Ver- legers Verlagsrecht und Lager eines populär geschriebenen historischen Lieferungswerkes mit farbigen Bildern, von welchem bereits einige Lie- ferungen in einer Auflage von 5000 Expl. fertig sind. Einem rührigen Verleger dürfte diese Of- ferte umsomehr zu empfehlen sein, als der Kauf- preis sehr billig gestellt werden würde. Ernst- gemeinte Anfragen erbittet man unter der Chiffre A. Z. Nr. 6. durch die Exped. d. Bl.

[2422.] Den mir unbekanntem Verleger von:
„Welchen Einfluß hat die Entdeckung von Amerika auf die Zustände in Europa im 16. und 17. Jahrhundert u.“

bitte ich um schleunigste Uebersendung eines Exemplars.

Frankfurt a/D.

Alexander Schiefer.